

NEUES QEP®-MANUAL ERHÄLTlich

Die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) hat 2006 gemeinsam mit den Kassenärztlichen Vereinigungen, niedergelassenen Ärzten und Psychotherapeuten, Medizinischen Fachangestellten und QM-Experten das modular aufgebaute Qualitätsmanagementkonzept QEP® (Qualität und Entwicklung in Praxen) entwickelt. Mit verschiedenen Bausteinen können die Anwender ein praxisspezifisches Qualitätsmanagement aufbauen. Der aktualisierte QEP®-Qualitätsziel-Katalog liegt bereits seit dem vergangenen Jahr vor, nun gibt es auch eine überarbeitete Version des QEP®-Manuals.

Die neue Version enthält keine gravierenden Änderungen: Der Service für die anwendenden Praxen wurde verbessert, Kernziele und Nachweise klarer formuliert und Redundanzen gestrichen. Weiterhin bestehen die fünf Kapitel zu Patientenversorgung, Patientenrechten und -sicherheit, Mitarbeiter und Fortbildung, Führung und Organisation sowie Qualitätsentwicklung mit ihren Kernzielen und Nachweisen.

Änderungen im QEP®-Qualitätsziel-Katalog

Gegenüber der vorherigen Version wurden einige Hilfsmittel integriert, um bestehende Anforderungen pri-

orisieren und umsetzen zu können. Qualitätsziele, die zur Erfüllung der Qualitätsmanagement-Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses dienen, sind mit einem „QM-RiLi“-Symbol gekennzeichnet und zeigen die geforderten Elemente und Instrumente im QM auf. Möchten Sie in der Praxis nur diese Mindestvorgaben zum QM aus der Richtlinie erfüllen, so bearbeiten Sie vorrangig diese markierten Qualitätsziele.

Neben dem beschriebenen Kernziel befindet sich ein Paragraphen-Symbol, wenn gesetzliche Vorgaben in das Qualitätsziel einbezogen werden. Hier werden über die QM-Richtlinie hinausgehende gesetzli-

che Verpflichtungen, Richtlinien und Empfehlungen, zum Beispiel im Bereich Hygiene, Arbeits- oder Datenschutz, berücksichtigt und hervorgehoben.

Optional können die bei einigen Qualitätszielen angehängten Qualitätsindikatoren in der Praxis verwendet werden, um die Qualität der Versorgung und auch die Weiterentwicklung des praxisinternen QM darzustellen. Die aufgeführten Qualitätsindikatoren beruhen auf dem AQUIK-Set (Ambulante Qualitätsindikatoren – www.aquik.de) der KBV. Für Praxen, die eine Zertifizierung oder Rezertifizierung anstreben, sind diese Indikatoren nicht verpflichtend.

Das Qualitätsmanagementkonzept QEP® ist modular aufgebaut. So lässt sich für jeden Anwender ein praxisspezifisches Qualitätsmanagement entwickeln.



Als weiteren Service gibt es eine Auflistung aller schriftlich geforderten internen Regelungen und weiterer schriftlich geforderter Dokumente – nicht alle Qualitätsziele bedürfen zur Erfüllung einer schriftlichen Unterlage. Nur für Qualitätsziele, bei denen ausdrücklich eine schriftliche interne Regelung oder ein anderes schriftliches Dokument gefordert wird, müssen in der Praxis entsprechende Unterlagen vorgehalten werden. Andere ge-

troffene Regelungen können mündlich vereinbart werden und zum Beispiel in einer Teambesprechung im Protokoll festgehalten werden.

Ein Schlagwortverzeichnis im Anhang rundet das neue Serviceangebot ab. Damit finden Sie die entsprechenden Qualitätsziele nun schneller.

Praxisgegebenheiten anpassen. So können die von Ihnen erstellten internen Regelungen Ihre praxisspezifische Struktur und das Leistungsspektrum widerspiegeln.

Weiterhin ist es Ihnen freigestellt, in welcher Breite und Tiefe Sie die einzelnen Qualitätsziele bearbeiten, in welchem Zeitumfang Sie

- Änderungen zwischen den Versionen 2005 und 2010
- Schriftlich geforderte Dokumente für das Praxishandbuch
- Neue Kernziele und nicht mehr gültige Kernziele

Sie finden die Listen für alle fünf QEP®-Kapitel unter www.kvb.de in der Rubrik *Praxis/Qualität/Qua-*



Zu den einzelnen Bausteinen von QEP® gehören das QEP®-Einführungsseminar, der QEP®-Qualitätsziel-Katalog und das QEP®-Manual mit Musterdokumenten für die Umsetzung in der Praxis. Am Ende kann sich die Praxis auf Wunsch zertifizieren lassen. Eine gesetzliche Verpflichtung dazu gibt es allerdings nicht.

Änderungen im QEP®-Manual

Wie auch im QEP®-Qualitätsziel-Katalog wurden die Erläuterungstexte den veränderten oder neuen Gesetzen, Richtlinien und sonstigen Vorgaben angepasst und entsprechend aktualisiert. Die vorhandenen Verweise auf Informationen im Internet wurden aktualisiert und ergänzt.

Die Mustertexte sind Vorschläge und dienen als Anregung, wie Sie in Ihrer Praxis die internen Regelungen inhaltlich gestalten können. Hier sollten Sie den Inhalt kritisch überprüfen, unbedingt eigene Ergänzungen vornehmen und an Ihre

dies vornehmen und wie Sie die erstellten Dokumente vorhalten – elektronisch oder in Papierform.

Unser Service für Sie

Um Ihnen den Umstieg auf die neue Version zu erleichtern, hat die KVB eine nützliche Tabelle für Sie erstellt, anhand derer Sie Ihr QEP®-Praxishandbuch beziehungsweise praxisinternes QM-Handbuch auf die Version 2010 aktualisieren können. Für jedes QEP®-Kapitel haben wir eigens eine übersichtliche Tabelle auf der Ebene der Nachweise/Indikatoren erstellt. Sie finden darin:

litätsmanagement/QEP®/QEP® 2010.

Zum Umstieg auf die Version 2010 bieten wir Ihnen ein spezielles Seminar „QEP® update - von QEP® 2005 auf QEP® 2010“ an. Die Termine, genaue Inhalte und das Anmeldeformular finden Sie in der aktuellen Seminarbroschüre oder unter www.kvb.de in der Rubrik *Praxis/Praxisführung/Fortbildung.*

Weitere Fragen beantwortet Ihnen das Team Qualitätsmanagement unter Telefon 09 11 / 9 46 67 – 336, –221 oder –322.

Wiebke Robl (KVB)